

Erläuterungen:

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2013/2014 wurde auf Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und DIE GRÜNEN die Durchführung von externen Organisationsuntersuchungen im Planungsamt und im Bauaufsichtsamt des Rhein-Sieg-Kreises durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) im Personalausschuss sowie im Finanzausschuss behandelt und im Kreistag beschlossen.

Im Sommer 2013 erfolgte die Beauftragung der GPA mit der Durchführung der Untersuchungen. Die GPA hat die Organisationsuntersuchungen in der 2. Jahreshälfte 2013 durchgeführt.

Das Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung war fachlich/inhaltlich in die Untersuchungen nicht involviert. Die organisatorische Begleitung der Untersuchungsprozesse erfolgte durch eine verwaltungsinterne Koordinierungsgruppe, in der die betroffenen Fachbereiche, das Amt für Personal und Allgemeine Dienste, das Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung sowie der Personalrat mitgewirkt haben.

Im Januar 2014 legte die GPA erste Berichtsentwürfe vor, die dann –wie in solchen Untersuchungsprozessen üblich- seitens des Entwurfsverfassers (GPA) mit den Fachbereichen redaktionell abgestimmt wurden. Die GPA hat die endgültigen Berichte am 21.03.2014 übermittelt.

Die Kreistagsfraktionen erhielten mit Schreiben vom 25.03.2014 eine Zwischennachricht zum Sachstand und zur beabsichtigten weiteren Vorgehensweise.

Die Berichte wurden durch die GPA Ende April zunächst der o.g. Koordinierungsgruppe und dann im Verlauf des Mai/Juni in zwei separaten Veranstaltungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Ämter vorgestellt und erläutert. Aufgrund der Kommunalwahl im Mai wurde festgelegt, die Ergebnisberichte der Politik erst nach der Konstituierung des neuen Kreistages und seiner Gremien vorzustellen.

Die Fachbereiche haben damit begonnen, die in den Berichten enthaltenen Ergebnisse und Empfehlungen mit Unterstützung durch das Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung aufzuarbeiten und die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Die Untersuchungsberichte der GPA sind als Anlage beigelegt.

Zur Sitzung des Personalausschusses am 27.11.2014.